

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Juni 2020 03:17

[Zitat von Wollsocken80](#)

es ist halt eine Krankheit die jetzt da ist und die wir "akzeptieren" wie die Grippe

Über kurz oder lang werden wird sich diese Sichtweise natürlich durchsetzen. Dass Corona kein "Killervirus" wie die Spanische Grippe, HIV oder Ebola ist, ist doch schon lange klar.

[Zitat von Wollsocken80](#)

Falls letzteres der Konsens ist, will ich im August wieder ganz normal arbeiten gehen.

Alle KollegInnen, mit denen ich so spreche, wollen einfach wieder normalen Unterricht und halten die Einschränkungen in der Schule für übertrieben.

Die KollegInnen, die sich medial so offensiv gegen Schulöffnungen einsetzen, schaden m. E. der Reputation unserer Berufsstandes. Schließlich ist inzwischen lange klar, dass Kinder keine Treiber der Infektion sind, andere Berufsgruppen gehen auch wieder normal arbeiten und es wird das Bild vermittelt, Lehrer verlangten wieder eine Sonderbehandlung und wollten möglichst wenig arbeiten.

Wie unzureichend der Fern- und wichtig der Präsenzunterricht für die Kinder ist, merkt man spätestens jetzt, wo sie unter Corona-Regeln wieder kommen dürfen, auch deutlich.